

RELIGI ON UND KIRCHE

Hörfunk & Fernsehen

März 2018

hr

Impressum:

hr-Kirchenredaktion

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main

Programmorschau März 2018

Hessischer Rundfunk

Kirchenredaktion Hörfunk

Dr. Lothar Bauerochse

Klaus Hofmeister

Fernsehen Gesellschaft und Religion

Redaktion „Engel fragt...“

Philipp Engel

Möchten Sie regelmäßig alle zwei Wochen über Religion und Kirche in den Programmen des hr informiert werden, dann empfehlen wir Ihnen den **Newsletter** der hr-Kirchenredaktion. Sie können ihn im Internet bestellen unter www.religion.hr.de

Unsere Sendungen und das Podcastangebot finden Sie ebenfalls im Internet unter der gleichen Seite: www.religion.hr.de

Möchten Sie diese Programmorschau per e-Mail erhalten, schreiben Sie uns gern an: religion@hr.de

Donnerstag, 01.03. bis Samstag, 03.03.2018

hr1 Zuspruch

Pastoralreferentin Alexandra Löhr, Frankfurt
(Katholische Kirche)

Donnerstag, 01.03. und Freitag, 02.03.18, 5.45 Uhr

Beate Hirt, Frankfurt (Katholische Kirche)

Samstag, 03.03.18, zwischen 7.10 und 7.30 Uhr

hr2 Zuspruch

Pater Ansgar Wucherpfennig, Frankfurt (Katholische Kirche)

Donnerstag, 01.03. – Samstag, 03.03.18, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Klaus Depta, Fulda (Katholische Kirche)

Donnerstag, 01.03.18, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Jochen Straub, Limburg (Katholische Kirche)

Donnerstag, 01.03. und Freitag, 02.03.18, 17.45 Uhr

hr2-kultur | Jüdische Welt

Nachrichten, Berichte, Kommentare aus der jüdischen Theologie und den jüdischen Gemeinden

Am ersten Freitag im Monat: 02. März 18, 14.30 – 15.00 Uhr

hr-fernsehen

Engel fragt:

Gibt der Dämmere nach?



Ohne Kompromisse ist weder eine Liebesbeziehung, noch eine Regierungsbildung möglich. Das wissen wir, und trotzdem hat der Kompromiss oft einen schalen Beigeschmack. Warum ist das so? Gibt es keine Kompromisse, von denen beide Seiten etwas haben? Und wann wird der Kompromiss zum „faulen“ Kompromiss, der

allen Beteiligten schadet?

Für die Reihe „Engel fragt“ macht sich Philipp Engel kompromisslos auf die Suche nach Antworten und trifft unter anderem auf einen jungen Aussteiger, der in einer selbstgebauten Hütte im Wald lebt, weil er die ständigen Kompromisse im Leben satt hatte. Macht ihn dieses Leben glücklich oder am Ende nur einsam?

Samstag, 03.03.18, 17.45 Uhr

Sonntag, 04.03. bis Samstag, 10.03.2018

hr1 Start am Sonntag

Thema am 4. März:

Du bist, was du trägst – Kleidung als (politisches) Statement



Roter Teppich, Blitzlichtgewitter, schöne Frauen in traumhaften Roben: Das ist Hollywood. Doch werden, wie bei der Grammyverleihung, Stars in schwarz erscheinen, aus Protest gegen Machtmissbrauch und sexuelle Übergriffe? Kleider machen Leute, aber manchmal sind Kleider auch ein politisches Statement. Unsere „zweite

Haut“ ist mehr als nur Stoff. Jeder kennt das wunderbare Gefühl, schön angezogen zu sein. Ein Gefühl, das Selbstbewusstsein gibt.

Menschen, die etwas repräsentieren, tragen Kleider, die Botschaften aussenden – wie die Royals. Nur wenige Menschen dürften einen so vielfältigen und strengen Dresscode haben wie sie. Auch das ist ein Thema bei hr1-Start am Sonntag.

Sonntag, 04.03.18, 6.05 – 10.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Freude, Frust und Hallelujah

Die Kraft der biblischen Psalmen

Von Elena Griepentrog



Auf der einen Seite sind sie in ihren altertümlichen Lebenswelten fremd, auch mal verstörend, eckig in ihrer Sprache. Andererseits sind sie voller poetischer Schönheit, spenden Trost und Freude, helfen, Trauer zu verarbeiten und bieten Erdung.

Das Jahrtausende alte biblische Buch der Psalmen wird sowohl von Christen wie auch von Juden geschätzt, im Gottesdienst, klösterlichen Stundengebet und beim persönlichen Beten bis heute genutzt. Psalmen

sind lebensnah, randvoll mit menschlichen Gefühlen, von ursprünglicher Kraft – und seit Jahrhunderten eine Inspirationsquelle für Komponisten und Dichter. Was ist das Besondere der Psalmen – historisch, theologisch, poetisch, psychologisch und physiologisch?

Sonntag, 04.03.18, 11.30 – 12.00 Uhr

hriNFO – Himmel und Erde

Das Neueste aus Kirchen und Religionen, dazu Erfahrungen und Meinungen zum Leben und Glauben heute:

Das bietet hriNFO in der Sendung „Himmel und Erde“ kompakt jeden Sonntagmorgen. Entwicklungen und Trends in den großen Kirchen, hessennah und weltweit, die wichtigsten Vorgänge in den großen Religionen und nicht zuletzt die bunte Szene der neuen Religiosität sind Themen der 25-minütigen Sendung aus der hr-Kirchenredaktion.

Neben aktuellen Ereignissen widmet sich die Sendung wichtigen Lebensfragen. Es geht um Werte, um persönliche und gesellschaftliche Zukunftsorientierung, um Lebensstile und Lebenserfahrungen. Wie Menschen Glück und Hoffnung in ihrem Leben finden, wie sie Krisen bewältigen, ein sinnvolles Leben gestalten – all diese Fragen, die in der Eile des Wochentags leicht untergehen, haben am Sonntagmorgen in hr-iNFO einen Platz. hriNFO ist überall auch live über das Internet zu hören (www.hr-inforadio.de).

Sonntag, 04.03.18, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 – 11.00 Uhr)

hr4 Gemeindeporträt

Das bunte Leben unter Hessens Kirchendächern ist sonntags um 10.40 Uhr Thema in hr4. Menschen mit Profil, mutige Engagements für Andere, Spaß an Fest und Feier in einer religiösen Gemeinschaft. Hessen ist auch in Sachen Religion vielfältig und überraschend. Folgen Sie unseren Entdeckungsreisen zu Land und Leuten auf den Spuren von Glauben und Religion.

Sonntag, 04.03.18, 10.40 Uhr

hr1 Sonntagsgedanken

Pfarrer Hermann Trusheim, Hanau (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Sonntag, 04.03.18, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Pfarrer Dr. Willi Temme, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)
Sonntag, 04.03.18, 7.30 – 8.00 Uhr

Kirchen in Youfm

Songcheck: Lost Frequencies & Zonderling: „Crazy“
Von Vanessa Verena Wahlig
Sonntag, 04.03.18, ca. 9.15 Uhr

hr2 Doppelkopf

Am Tisch mit Christiane Florin, „Aufständisches Weib“

Gastgeber: Klaus Hofmeister



Das Christentum bleibt weltweit eine der großen Bastionen des Patriarchats. In der größten Konfessionsgemeinschaft der Erde, der römisch-katholischen Kirche, sind Frauen grundsätzlich von der Priesterweihe und damit von Führungspositionen ausgeschlossen. „Die Tür zum Priesterseminar ist zu, es sei

denn, du kommst als Putz- und Bügelkraft“, schreibt Christiane Florin in ihrem Buch „Der Weiberaufstand. Warum Frauen in der katholischen Kirche mehr Macht brauchen“.

Die Streitschrift der überzeugten katholischen Politologin und Journalistin sorgt derzeit innerkirchlich landauf, landab für Aufsehen. Denn obwohl die Priesterweihe von Papst Johannes Paul II. 1994 kategorisch ausgeschlossen wurde, will die Debatte über diese von vielen schmerzlich empfundene Geschlechterungleichheit in der Kirche nicht enden. Christiane Florin, Redakteurin für Religion und Gesellschaft beim Deutschlandfunk, geht das Thema mit Ernst und zugleich mit Humor an, der – wie sie schreibt – „Waffe der Machtlosen“. Sie durchstreift den Alltag ihrer Kirche mit scharfem Blick. Erlebt die Nadelstiche der Diskriminierung hautnah: „Würde man so handeln, weil das Gegenüber eine dunkle Hautfarbe hat, wäre man Rassist. Handelt und redet man so, weil das Gegenüber eine Frau ist, was ist man dann? Katholisch.“

Im Gespräch mit hr-Kirchenredakteur Klaus Hofmeister am Weltfrauentag berichtet Christiane Florin über ihr Engagement für die Gleichberechtigung der Frau in der katholischen Kirche und welche Reaktionen von Bischöfen und Frauenbasis ihr dabei begegnen.

Donnerstag, 08.03.18, 12.05 – 13.00 Uhr
(Wdhlg.: 23.05 – 23.55 Uhr)

hr1 Zuspruch

Pfarrer Christoph Wildfang, Schmitten-Arnoldshain
(Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Montag, 05.03. – Freitag, 09.03.18, 5.45 Uhr

Pfarrerinnen Pia Baumann, Frankfurt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Samstag, 10.03.18 zwischen 7.10 und 7.30 Uhr

hr2 Zuspruch

Prodekanin Dr. Ursula Schoen, Frankfurt
(Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Montag, 05.03. – Samstag, 10.03.18, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Klaus Depta, Fulda (Katholische Kirche)

Sonntag, 04.03.18, 7.15 Uhr

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Dienstag, 06.03. und Donnerstag, 08.03.18, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Jochen Straub, Limburg (Katholische Kirche)

Sonntag, 04.03.18, 7.45 Uhr

Michael Becker, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Montag, 05.03. – Freitag, 09.03.18, 17.45 Uhr

Sonntag, 11.03. bis Samstag, 17.03.2018

hr1 Start am Sonntag

Sonntagmorgen – Zeit für Inspiration, gute Gespräche, Impulse, die über den Tellerrand hinausblicken lassen. Aktuell, religiös fundiert, dabei nicht konfessionell eng. Lebenshilfe und Orientierung für den Alltag. Den aktuellen Themenschwerpunkt können Sie ab Donnerstag vor der Sendung im Internet abrufen unter www.hr1.de/programm/sendenzeiten.

Sonntag, 11.03.18, 6.05 – 10.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Frieden durch Gesang

Der Jerusalem Youth Chorus vereint Christen, Juden und Muslime

Von Silke Fries



Israel ist ein Land voller Gegensätze. Hier leben Juden, Christen und Moslems. Und vor allem in Jerusalem treffen zwei Welten aufeinander: der westliche Teil Jerusalems, in dem hauptsächlich jüdische Israelis leben, und der östliche Teil mit der Altstadt von Jerusalem, der seit 50 Jahren von Israel annektiert ist – das aber ist international nicht anerkannt. Hier leben auf engem Raum arabische Christen und Moslems, es gibt ein jüdisches Viertel und natürlich die Klagemauer, den Tempelberg, die Grabeskirche. Vor allem seit US-Präsident Trump Jerusalem als Hauptstadt Israels anerkannt hat, kochen die Emotionen hoch. Dennoch gibt es Orte der Begegnung. Das YMCA-Gebäude ist so ein Ort, dort probt der Jerusalem Youth Chorus. Gegründet worden ist der Chor von dem amerikanischen Juden Micah Hender. Er wollte, dass Juden, Christen und Muslime gemeinsam singen – das ist einzigartig in Israel. Einzigartig auch: Es wird unter Anleitung von Mediatoren miteinander gesprochen – immer, auch in Krisen- und Kriegszeiten. In diesem Jahr will der Chor auf Deutschlandtour gehen.

Sonntag, 11.03.18, 11.30 – 12.00 Uhr

hrINFO – Himmel und Erde

Sonntag, 11.03.18, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr4 Gemeindeporträt

Sonntag, 11.03.18, 10.40 Uhr

hr1 Sonntagsgedanken

Pastoralreferent Stefan Herok, Limburg (Katholische Kirche)

Sonntag, 11.03.18, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Pater Helmut Schlegel, Frankfurt (Katholische Kirche)

Sonntag, 11.03.18, 7.30 – 8.00 Uhr

Kirchen in Youfm

Portrait: Was Hunde mit Hoffnung zu tun haben – Jaqueline

Von Niklas Feil

Sonntag, 11.03.18, ca. 9.15 Uhr

hr1 Zuspruch

Christoph Schäfer, Rüsselsheim (Katholische Kirche)

Montag, 12.03. – Freitag, 16.03.18, 5.45 Uhr

Christoph Schäfer, Rüsselsheim (Katholische Kirche)

Samstag, 17.03.18 zwischen 7.10 und 7.30 Uhr

hr2 Zuspruch

Pastoralreferentin Eva Reuter, Darmstadt (Katholische Kirche)

Montag, 12.03. – Samstag, 17.03.18, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Sonntag, 11.03.18, 7.15 Uhr

Gunnar Bach, Nentershausen (Katholische Kirche)

Dienstag, 13.03. und Donnerstag, 15.03.18, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Michael Becker, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Sonntag, 11.03.18, 7.45 Uhr

Andreas Meyer, Ockenheim (Katholische Kirche)

Montag, 12.03. – Freitag, 16.03.18, 17.45 Uhr

hr-fernsehen

Engel fragt:

Wo ist der Rausch geblieben?



Die meisten Menschen lieben den „Rausch“ – in welcher Form auch immer. Das Bedürfnis loszulassen, abzuheben, in andere Dimensionen abzutauschen ist so alt wie die Menschheit. Aber im modernen Alltag gibt es kaum noch Platz für den gepflegten Rausch. Wir müssen funktionieren und sind ziemlich nüchtern geworden. Woran

liegt das? Und welche Rauschzustände – außer dem Feierabendsuff – kennen und zelebrieren die Menschen überhaupt noch?

Philipp Engel macht sich auf die Suche nach rauschhaften Zuständen und trifft unter anderem auf den Adrenalin-Junkie Flaviu Cernescu, der ohne jede Absicherung auf Industrie-Schornsteine klettert, und auf Madhu Gierse-Van Leer, die ihr Leben dem Sufismus verschrieben hat – einer Glaubensrichtung, die den Rauschzustand fest integriert hat. Außerdem fragt Philipp Engel die Hessen in Frankfurt und Rüdesheim, wie sie sich berauschen. Und siehe da: Ob Sex, Extremsport oder der heimische Garten – jeder hat ein anderes Rezept für die kleine Flucht aus dem Alltag.

Dienstag, 13.03.18, 21.45 Uhr

(Wdhlg.: Samstag, 17.03.18, 17.45 Uhr, Montag, 19.03.18, 10.35 Uhr)

Sonntag, 18.03. bis Samstag, 24.03.2018

hr1 Start am Sonntag

Den aktuellen Themenschwerpunkt können Sie ab Donnerstag vor der Sendung im Internet abrufen unter www.hr1.de/programm/sendezeiten.

Sonntag, 18.03.18, 6.05 – 10.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg Und der Erzbischof schweigt

Wie Irland mit kirchlichen Verbrechen an unehelichen Kindern umgeht

Von Thomas Kruchem



Im März 2017 bestätigte Irlands Regierung: Katholische Nonnen hatten zwischen 1925 und 1961 bis zu 800 Kleinkinder in Klärgruben ihres Mutter-Kind-Heims im Städtchen Tuam „entsorgt“. Fast alle Kinder waren an Unterernährung und heilbaren Krankheiten gestorben. Im strikt katholischen Irland jener Zeit

wurden ledige Mütter zwangsweise in kirchlichen Heimen entbunden und nach einem Jahr von ihren Babys getrennt. Hübsche Kinder verhökerten die Nonnen zur Adoption nach Amerika; auf die übriggebliebenen wartete ein Horror-Dasein.

Heute schweigt die Kirche zu den Geschehnissen in Tuam und anderen Heimen – die seit 2015 eine staatliche Kommission untersucht. Die Kommission jedoch arbeitet extrem langsam und unterwirft alles von ihr ausgewertete Material der Geheimhaltung. Das spiegle eine bis heute vorherrschende Kultur des Vergessens und Verdrängens im Umgang mit Verbrechen der katholischen Kirche, sagen Betroffene und Menschenrechtler.

Sonntag, 18.03.18, 11.30 – 12.00 Uhr

hriNFO – Himmel und Erde

Sonntag, 18.03.18, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr4 Gemeindeporträt

Sonntag, 18.03.18, 10.40 Uhr

hr1 Sonntagsgedanken

Prof. Stefan Claaß, Herborn (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Sonntag, 18.03.18, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Pfarrer Dr. Joachim Schmidt, Darmstadt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Sonntag, 18.03.18, 7.30 – 8.00 Uhr

Kirchen in Youfm

Songcheck: Macklemore: „Glorious“

Von Felicia Schuld

Sonntag, 18.03.18, ca. 9.15 Uhr

hr1 Zuspruch

Pfarrer Martin Vorländer, Frankfurt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Montag, 19.03. – Freitag, 23.03.18, 5.45 Uhr

Pfarrer Martin Vorländer, Frankfurt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Samstag, 24.03.18 zwischen 7.10 und 7.30 Uhr

hr2 Zuspruch

Dekan Michael Tönges-Braungart, Bad Homburg
(Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Montag, 19.03. – Samstag, 24.03.18, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Gunnar Bach, Nentershausen (Katholische Kirche)

Sonntag, 18.03.18, 7.15 Uhr

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Dienstag, 20.03. und Donnerstag, 22.03.18, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Andreas Meyer, Ockenheim (Katholische Kirche)

Sonntag, 18.03.18, 7.45 Uhr

Susanna Petig, Felsberg (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Montag, 19.03., Mittwoch, 21.03. – Freitag, 23.03.18, 17.45 Uhr

Michael Becker, Kassel (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)

Dienstag, 20.03.18, 17.45 Uhr

hr-fernsehen

Engel fragt:

Bin ich bereit zu teilen?



Fühlen Sie sich auch manchmal überfordert? Überall Menschen, die um unsere Hilfe bitten: an der Haustüre oder in der Fußgängerzone. Vom Roten Kreuz über „Brot für die Welt“ bis hin zu Obdachlosen oder Zirkusbetreibern im Winterquartier. Alle hätten gerne ein bisschen Kleingeld, etwas zu essen oder ein Dach über dem Kopf. Allen können wir nicht helfen. Also steht plötzlich die Frage im Raum: Mit wem bin ich bereit zu teilen? Und mit wem nicht? Und wann habe ich genug gegeben?

Philipp Engel macht sich auf die Suche nach Antworten. Wie halten es die Hessen mit dem Teilen? Unter anderem trifft er dabei auch auf die obdachlose Rentnerin Alexandra, die ihm eine lebenswerte Lektion in Sachen „richtig spenden“ erteilt. Auf den Piloten Christian Hischmann, der Zeit an Bedürftige verschenkt und auf Carsten Otto, der sich verpflichtet hat, lebenslang zehn Prozent seines Einkommens zu spenden.

Dienstag, 20.03.18, 21.45 Uhr
(Wdhlg.: Samstag, 24.03.18, 17.45 Uhr, Montag, 26.03.18, 10.35 Uhr)

Sonntag, 25.03. bis Donnerstag, 29.03.2018

hr1 Start am Sonntag

Den aktuellen Themenschwerpunkt können Sie ab Donnerstag vor der Sendung im Internet abrufen unter www.hr1.de/programm/sendezeiten.

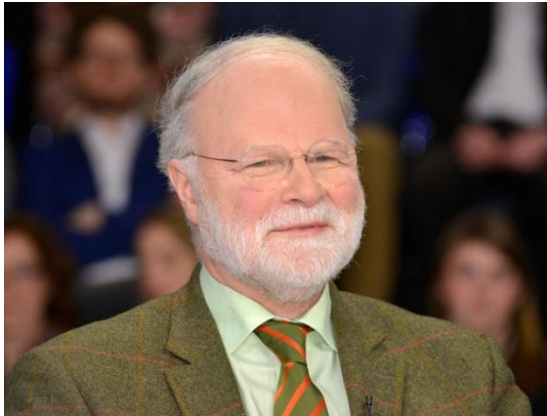
Sonntag, 25.03.18, 6.05 – 10.00 Uhr

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Die Schuld der Kirche

Manfred Lütz im Gespräch

Von Matthias Alexander Schmidt



Viele Zeitgenossen verbinden katholische Kirche und Christentum allgemein mit Kreuzzügen, Hexenverfolgung, Inquisition, Missbrauchsskandalen und undurchsichtigen Finanzen. Andererseits gibt es fast gebetsmühlenartig den Ruf nach dem christlichen Menschenbild, nach christlichen Werten oder dem christlichen Abendland. Linke und Rechte, aber auch die politische Mitte werden geradezu feierlich, wenn es um das Christentum geht.

Wie passen diese Ansichten zusammen? Darum geht es in „Der Skandal der Skandale“, dem neuen Buch von Manfred Lütz, katholischer Theologe, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Bestsellerautor.

Was ist wirklich dran an der 2000-jährigen Skandalgeschichte des Christentums, deren üppige filmische Inszenierungen nur so von Sperma, Blut und Gift triefen? Taugt das Christentum noch als geistiges Fundament Europas oder bleiben nur der Euro und der Binnenmarkt?

Manfred Lütz im Gespräch mit Matthias Alexander Schmidt.

Sonntag, 25.03.18, 11.30 – 12.00 Uhr

hriNFO – Himmel und Erde

Sonntag, 25.03.18, 6.05 – 6.30 Uhr (Wdhlg.: 10.35 bis 11.00 Uhr)

hr4 Gemeindeporträt

Sonntag, 25.03.18, 10.40 Uhr

hr1 Sonntagsgedanken

Pastoralreferentin Anke Jarzina, Eltville (Katholische Kirche)
Sonntag, 25.03.18, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Pfarrer Harald Seredzun, Ludwigshöhe (Katholische Kirche)
Sonntag, 25.03.18, 7.30 – 8.00 Uhr

Kirchen in Youfm

Portrait: Gott hat immer einen Plan für mich, glaubt Melino
Sonntag, 25.03.18, ca. 9.15 Uhr

hr1 Zuspruch

Prof. Dr. Markus Tomberg, Fulda (Katholische Kirche)
Montag, 26.03. – Donnerstag, 29.03.18, 5.45 Uhr

hr2 Zuspruch

Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, Fulda (Katholische Kirche)
Montag, 26.03. – Donnerstag, 29.03.18, 6.30 Uhr

hr3 Moment Mal!

Fabian Vogt, Oberursel-Oberstedten (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)
Sonntag, 25.03.18, 7.15 Uhr
Gunnar Bach, Nentershausen (Katholische Kirche)
Dienstag, 27.03. und Donnerstag, 29.03.18, 18.15 Uhr

hr4 Übrigens ...

Susanna Petig, Felsberg (Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck)
Sonntag, 25.03.18, 7.45 Uhr
Daniel Stehling, Fulda (Katholische Kirche)
Montag, 26.03. – Donnerstag, 29.03.18, 17.45 Uhr

hr-fernsehen

Engel fragt:

Wie komme ich klar mit meiner Schuld?



Yascha Yarvus ist mit seinem Auto auf die Gegenfahrbahn geraten. Nicht mit Absicht. Aber er hat einen Unfall verschuldet, bei dem drei Menschen ums Leben gekommen sind. Wie kommt er klar mit dieser Schuld? Denn Schuld ist ein elendes Gefühl. Sie lastet schwer auf uns und ist mit viel Scham verbunden. Weshalb wir

lieber nach Ausreden suchen, statt uns der eigenen Schuld zu stellen. Wie komme ich klar mit meiner Schuld?

Philipp Engel macht sich auf die Suche nach Antworten. Er begegnet dabei in der JVA Schwalmstadt einem Mörder und trifft außerhalb des Gefängnisses auf Menschen, die nur eine vergleichsweise geringe Schuld auf sich geladen haben. Schnell wird klar: Egal wie groß die Schuld ist, sie quält uns und es braucht viel Mut, sich der eigenen Schuld zu stellen.

Dienstag, 27.03.18, 21.45 Uhr

(Wdhlg.: Sonntag, 01.04.18, 13.00 Uhr)

Karfreitag, 30.03.2018

hr2 Camino – Religionen auf dem Weg

Leben in Jerusalem

Unter ungleichen Bedingungen

Von Tim Aßmann



An den Passions- und Ostertagen steht für viele Christen Jerusalem im Blickpunkt des Interesses. In Jerusalem wurde Jesus von Nazareth verhaftet, verhört und hingerichtet. Zahlreiche Pilger vergegenwärtigen sich die Leiden Jesu, indem sie die historischen Stätten aufsuchen. Dabei spüren sie auch etwas von der ganz

besonderen Lebenssituation in dieser Stadt, die nicht nur für Christen eine Heilige Stadt ist. Für Juden ist sie seit Jahrtausenden religiöser Sehnsuchtsort und politische Hauptstadt. Für Muslime die Stadt mit einem der wichtigsten muslimischen Heiligtümer. Nach UN-Verständnis ist Jerusalem deshalb bis heute Heilige Stadt von drei Religionen ohne staatliche Zugehörigkeit. Daran ändert auch die Entscheidung von US-Präsident Trump, Jerusalem als Hauptstadt Israels anzuerkennen, vorerst nichts. Angehörige der drei Religionen leben in Jerusalem zusammen – nicht ohne Konflikte. Und auch nicht unter wirklich gleichen Lebensbedingungen. Es ist eher ein Nebeneinander als ein Miteinander, wie ARD-Korrespondent Tim Aßmann beobachtet hat.

Karfreitag, 30.03.18, 11.30 – 12.00 Uhr

hr1 Feiertagsgedanken

Pfarrer Stephan Krebs, Darmstadt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Karfreitag, 30.03.18, 7.45 – 7.55 Uhr

hr2 Morgenfeier

Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Darmstadt
(Ev. Kirche in Hessen und Nassau)

Karfreitag, 30.03.18, 7.30 – 8.00 Uhr

hr2 – Lebenswert

Gespräch am Feiertag mit Hörerinnen und Hörern

Gast im Studio: Beate M. Weingardt, Theologin und Psychotherapeutin

Thema: Das bist Du mir wert - Wertschätzung als Haltung einüben

Moderation: Lothar Bauerochse



Wir alle sind auf Wertschätzung angewiesen, sowohl in beruflichen wie auch in privaten Beziehungen. Wertschätzung ist nicht nur die Voraussetzung für gelingende Beziehungen. Sie ist weit mehr als das, nämlich der Schlüssel zum Lebensglück. Davon ist die Theologin und Psychotherapeutin Beate Maria

Weingardt überzeugt. Allerdings: Wertschätzung darf nicht einfach als ein gutes Gefühl verstanden werden, so Beate Weingardt. Entscheidend ist, dass wir sie zu einer Lebenshaltung machen.

Wie wir eine solche Wertschätzung als Haltung einüben können, darum geht es am Karfreitag in der Sendung „Lebenswert“, in den Gesprächen am Feiertag in hr2-kultur. Beate Maria Weingardt ist dazu unser Gast im Studio.

Wie wichtig ist es für uns, Wertschätzung zu erfahren? Wie können wir Wertschätzung vermitteln? Ist Wertschätzung in unserer auf Leistung getrimmten Gesellschaft im Schwinden begriffen? Und wie kann man ganz konkret Wertschätzung ausdrücken?

In der Sendung „Lebenswert. Gespräche am Feiertag“ können die Hörerinnen und Hörer sich per Telefon unter 069-155-6126 an der Sendung beteiligen und mit Beate M. Weingardt direkt ins Gespräch kommen.

Karfreitag, 30.03.18, 17.05 – 19.00 Uhr

hr4 Übrigens ...

Daniel Stehling, Fulda (Katholische Kirche)

Karfreitag, 30.03.18, 7.45 Uhr

hr4 – Evangelischer Gottesdienst am Karfreitag

Live-Übertragung aus der Evangelischen Apostelkapelle in Kassel mit Pröpstin Katrin Wienold-Hocke und Moderator Hermann Hillebrand



„Verraten und verlassen“ – so stirbt Jesus am Kreuz. Der Gottesdienst am Karfreitag aus der Apostelkapelle in Kassels Vorderem Westen zum Karfreitag schaut auf seine Einsamkeit und macht schwere Enttäuschungen in Liebe und Freundschaft zum Thema. Er fragt nach denen, die übersehen werden, übergangen und im Stich

gelassen. Wohin können sie gehen mit ihrer Wut und ihrem Schmerz? Wie können sie neues Vertrauen fassen, zu sich selbst, zu anderen, zu Gott?

Die Predigt hält Pröpstin Katrin Wienold-Hocke, Hermann Hillebrand ist Moderator. Aus der Gemeinde wirken Dr. Florian Schmitz und Marianne Krägelius mit. Die musikalische Leitung liegt beim Kantor und Organisten Martin Forciniti, der eigens für den Gottesdienst und den Chor der Friedenskirche unter Carsten Rohrberg einen Liedsatz komponiert hat. Traudl Schmaderer, Sopran, Cornelius Schmaderer, Cello, und Ulrich Pühn, Flöte, sind die Solisten.

Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie zwischen 11 und 12 Uhr mit Pröpstin Wienold-Hocke telefonieren unter der Nummer 0151 – 4642 7729.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet auf www.hr4.de und www.rundfunk-evangelisch.de.

Karfreitag, 30.03.18, 10.05 – 11.00 Uhr

Das Erste – Karfreitagsgottesdienst Live-Übertragung aus der Evangelischen Johanneskirche in Eltville am Rhein



Malerisch zwischen Rhein und Weinbergen liegt die neugotische Johanneskirche Eltville-Erbach. Aus dieser ersten evangelischen Kirche in der Kulturlandschaft des Rheingaus überträgt das Erste am 30. März 2018 von 10 bis 11 Uhr den Gottesdienst zum Karfreitag. Pfarrerin Bianca Schamp gestaltet die Liturgie. Der Kirchen-

präsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Volker Jung, hält die Predigt.

An Karfreitag steht die Verurteilung von Jesus zum Tod am Kreuz im Mittelpunkt. Menschliche Urteile können furchtbare Fehlurteile sein mit tödlichen Folgen. Gleichzeitig kommt bis heute niemand daran vorbei, beruflich oder privat Urteile zu fällen oder beurteilt zu werden. Solche Erfahrungen kommen im Gottesdienst zu Wort.

Die Gemeinde singt Lieder zum Karfreitag. Musik u.a. von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy gestalten ein Chor unter der Leitung von Marlene Schober, ein Holzbläserquartett und Jens Amend an der Orgel. Die musikalische Gesamtleitung hat Kantor Uwe Krause.

Karfreitag, 30.03.18, 10.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 31.03.2018

hr1 Zuspruch

Prof. Dr. Markus Tomberg, Fulda (Katholische Kirche)

Samstag, 31.03.18 zwischen 7.10 und 7.30 Uhr

hr2 Zuspruch

Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke, Frankfurt (Katholische Kirche)

Samstag, 31.03.18, 6.30 Uhr

Bildquellen:

Foto hr2-Doppelkopf Christiane Florin: © Deutschlandradio/Bettina Fürst-Fastrè

Foto hr2-Camino „Frieden durch Gesang“: © Silke Fries

Foto Johanneskirche, Eltville: © Evangelische Kirchengemeinde TRIANGELIS Klaus Wahl

Foto Pröpstin Katrin Wienold-Hocke: © privat

Foto Evangelische Apostelkapelle, Kassel: © Gerhard Jost

Foto Buchtitel „Wertschätzung als Haltung“: © camino-Verlag

alle Fotos Engel fragt: © hr

alle anderen Fotos: ©dpa/ picture-alliance